halle und Umgegend.

Abend = Musgabe.

Salle a. S., 15. Juli.

Sandarbeitelehrerin und Sanswirtschaftelehrerin.

Salle a. S., 18. Juli.

Sandarbeitslehrerin und Haustwirtschaftslehrerin.

16ber die Jussilung zur Austikung als Leferein der weiten handretien und der Haustühung als Leferein der Weiten Haustellen und der Haustühung als Leferein der Keitschaft d

in-

rt. u Halle

efter: Aut: ohde. hens

Jom Gewitter.

Die Feuerwehr wurde, wie wir ichon im Morgenblatt mitgeteilt, gestern wegen Wasserschabens nicht alarmiert; wohl aber mar ein Brand ju befämpfen, der durch Blit. schlag entstanden war. Der Blig hatte den Kohlenbeförde-rungsturm der Pfännerschaft getroffen und in Flammen ge-Es gelang indes fehr bald, die Gefahr zu beseitigen. Der Schaden ist nicht bedeuteno. Bei dem Gewitter wurde auch das Restaurant "Felsen

burgteller" von drei Blitischlagen getroffen. Zwei davon trafen die telephonische Leitung, während der dritte Schlag in das Biffett einschug und den Wirt, der dort weilte, am Bein berührte; bie Berletung ift indeffen gang gering.

Die Nieberschlagsmenge ist übrigens tleiner als man glaubt. Sie beträgt 26,8 Millimeter. Das ift gewiß ein liattliches Quantum, bleibt aber erheblich hinter dem Regen-iall vom Freitag zurück, der über 35 Millimeter brachte.

Dammbrüche auf ber Gifenbahn.

Die schweren Regengüsse haben auf der Halle—Hett-stehter Eisenbahn leiber zu einem Eisenbahnunglück geführt. Es liegt uns darüber folgende Mitteilung der Berwaltung

Geftern abend 101/2 Uhr ift 3ug 8 der Salle-Sett ftebter Gifenbahn vor Bolleben infolge Dammbruchs burch Bollenbruch entgleift. Dafdinenführer und Seiger burd Berbrühung, aber nicht lebensgefährlich, verlett. Beitere Berfonen nicht verlett. Meterialicaben an Betriebsmitteln gering. Strede Burgsborf-Gerbfiebt burch mehrere Dammbruche ungefähr brei Tage gefperrt.

Weiter wird uns bahnamtlich von einem Dammrutsch dwischen Könnern und Belleben berichtet:

"Die Strede Könnern Belleben ist insolge Dammruischung aus Anlaß bes wolkenbruchartigen Gewitter-tegens leit gesten abend 10 Uhr unsaftbar. Die Störung wird voraussichtlich bis heute abend dauern. Der Durchgangsverfehr wird über Bernburg geleitet.

Unzulässige Missbilligung.

Als vor einiger Zeit in Antlam ein Alfessor 3. zum Bei-koordneten gewählt worden war, ertlärte B., er nehme die Wahl nur an, wenn seine frühere Dierstzeit zur Ancehnung gesange. Die Angelegenheit wurde in dem Kreise der Eckadverordne-ien besprochen, einige wünschen eine neue Wahl, andere wünschen dringend, 23. als Beigeordneten zu erharten. Rachdem Prof. R.

die Angelegenheit mit dem Stadtverordneten D. felprochen hatte, soll Prof. R., der ebenjalls der Stadtverordnetenverlammlung angehörte, au D. gelagt haben, er solle an B. depelhieren, wenn er der Nachl annehme, werde später sein Wunsch erfüllt werden. Am Forschlag des Bureaus der Endverordnetenverlammlung behöloß dad derem die Stadtverordnetenverlammlung kehöloß dad derem Hieutrung an der Depelhe ihre Alfbeitligung ausgufprechen. Als Prof. R. gegen den Behöluß der Stadtverordnetenverlammlung Argof. Die Klage illt unguläfig, da in der Richtig ung teine Strafe zu erblichen sie unguläfig, da in der Missilltung teine Strafe zu erblichen sie. Auf die von Prof. R. eingelegte Verufung änderte aber das Oberenvenstlungsgericht die Vorenstehung auf der der der des Oberenvenstlungsgericht die Vorenstehung auf der Kraft, indem u. a. ausgestührt wurde, nuter den obwaltenden Umfändnen indem der Kraft, indem u. a. ausgestührt wurde, nuter den obwaltenden Umfändere die Missilligung aufgubehen wer.
Rach der Scholerordnung und Geschäftsordnung war die Stadtverrinetenversammlung nicht berechtigt, über Biog. R. eine Strafe in Form einer Missilligung au verhängen.

Boologifder Garten.

Joologischer Garten.
Am nächsten Sonntag und Montag gastiert das Deutsche Männer-Doppel-Quartett. Diese Kniemble, das nur aus Opernsolisten besteht, if sett einer Reihe von Jahren in unserm Garten ein gern gehörter Gast. Die Klangstülle der acht prächtig geschulten Stimmen, die geschmackolle Vortragsweise und nicht zulest der Umstand, das die Künstler fost ausschließich Bostslieder zu Gehört dasch die Künstler der Linkland, das die Künstler der Kinstler erklätzig erscheinen. Dem Deutschen Männer-Doppel-Quartett gehören folgende Herren an: Hofopernsänger E. Bucha-Weimar, Hofopernsänger Fr. Bergmann-Eberscheld, Fr. Liszt-Weimar, E. Schoers-Magdeburg, D. Stein-Augsburg und der Leiter des Ensembles, Opernsänger M. Luipold-Würzburg.

Feit in ber Morigburg.

Keit in der Morisburg.

Wir weisen, durch verschiedene Anfragen veranlaßt, nochmals darauf bin, daß die Aufführung "Die Romanstischen" am Sonnabend im Rahmen eines Keites stattfindet. Der eigentliche Schauplag der Beranstatung ist der Hof der Morisburg. Dier simdet das Horntongert und die Aufführung statt (das zierliche Stid mit seiner lustigen Sandlung, in der ebensoniel Geist wie Humor wastet, erscheint vorzüglich gewählt), hier ist auch Gesegensteit zu Errischungen geboten, sir die der bestiekennte Wirt der "Tulpe" die Sorge übernommen hat. Auch späterhin werden auf dem Hof noch allersei Vinge geboten werden. Der Anzei werden dassen, auch diese Kestesserwe auszuschsen.

Der Ausrenwertauf ist sich nicht rege und zeugt von dem Interesse für die Recusstatung, das auch über Hale hinausgreift. (Siehe die Anzeige in heutiger Rummer.)

Die Aenderungen in der preußtigen Klassenlotterie. Wie schon mitgeteilt, sollen fünstig die Lose der preußtichen Lotterie in zwei Serien geteilt werden, deren jede gleichsautend die Nummern von 1 bis 190 000 enthalten soll. Die gleichen Rummern bleiben Rieten, wenn fie nicht gezogen, und erhalten bie gleichen Gewinne, wenn sie gezogen werden; es gibt da-nach tünstig auch zwei Prämien von 300 000 und zwei große Lose von 500 000 Mart. Alle Spieler, die bisher ein Los mit einer höberen Rummer als 190 000 hatten, müffen mit einer niedrigerer lummer vorlieb nehmen. Nach Möglichkeit will man versucher bie wegfallenden Nummern durch ähnlich lautende zu erleigen, alfa 5. B. Rr. 260 719 durch 160 719. Die neu hinzukommenden 40 000 Lofe werben nur in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 Abschnitten ausgegeber

Die Breife für bic Ruber-Regatta

sind seit heute vormittag — wie alljährlich — im Schau-jentter bei Arnold & Troisso, hier, ausgestellt. Die jum Teil prächtigen Wertgegenstände Intersse der Passanten im hohen Maße.

Unaufgeflärter Fund.

Unaufgetlärter Jund.

Am 13. Juli ist an der Saale auf der Wiele zwischen den beiden Stisabeth-Brüden ein weisen Zalsentuch mit darin eingewickelter Bolstarte ausgehunden worden. Aus dem Talchentuch ist, wie noch ein kleiner vorhandenen Reit zeigt, ein größeres vor gesticktes, verschmörkeltes Wonogramm herausgerissen. Auf der Polstarte ohne Worsse sieht: "Rommen nicht weder nach Saule. Sode mich er lichossen. Otto." Da von einem Selbstmord hier nichts bekannt ist, werden Personen, die hier Lustunft geden Tommen, erfuck, der Kriminalpolizie, Dressauhige 611, etwage Mittellungen zu machen, dort liegen auch Tassenhuch und Kostkarte zur Ansicht

Gimpelfang bei ber Grundftudvermittelung.

Gimpelsang bei der Grundstüdvermittelung.

Der "Erf. Alla. Ang." bringt solgende auch gerade für Halle attuelle Mitteilung:

Jur äußerlien Borschaft seien wiederholt alle Grundsbestiger vor manchen "Güter», Han lieft von Zeit zu Zeit im Angeren von Angespaltungen:

"Das Zentrasbureau (!) für Grundstüds», Käuser, Geschäftes ulw. Berteirt im Insertenteil von Tageszeitungen:

"Das Zentrasbureau (!) für Grundstüds», Käuser, Geschäftes ulw. Bertefor in ... hat siets zahlungsfähige Käuser für Objekte seder Kit. ... zum event. sofortigen Köckstüssen um Verteir der Kertreter zwecks naherer Rücksprach vor einer Ausgehöuse. Provisionszahlung erft nach ersolgten Kausschlüße. Krovisionszahlung erft nach ersolgten Kausschlüße. Provisionszahlung erft nach ersolgten Schachten Liefer redegewandte der gezwungen ist, teils seine Wersels mit und erhält nicht von Kausschlüßigen aber Jands von Kausschlüßigen aber Jands von Kausschlüßigen der Schachten der Liefer redegewandte der in der Ausschlüßen der kausschlüßen in einem von dem Institut feraussacgebenen Offerten blatt zu annoncerern. Der "Annoncen Muttrasschein" ist solent, deren Liefer aberen werden, unterschrieben und ein Inserat nach dem Krinzigeber besommt keinen geringen Schreden, wenn ihm dann die Rechnung über 80—100 Wart dder noch mehr zugeht. Und das Geld ift zum Fenster finnausgewersen, denn

bie Aubligitälsfraft bieser Offertenblätter, die an geblich in einer gewissen Auflage gratis an Juserssenten verschickt werben, ift gleich Ausl. Die Ausbrit Gerichtslaafe in Beitungen belöhrt immer wieder darüber, daß hereingelegte sich gezwungen fühlen, gegen die Agenten folder Unternehmen Betrugsangeige zu erstatten.

Die Ernte hat in ber Umgebung begonnen. Auf bem Stadigut Gim rig fieht man feit einigen Tagen bei ber Lartes seils und Pflegcanstatt Roggenmanbeln fiehen.

Rranfentassenstammlung. Die Borstandsmitglieder und Generasversammlungsvertreter alser siesigen Kran-lenkassen haben Conntag vormittag eine Bersammlung des Krankenkassenschapens, in der über die Bedautung und Wirfung der organisierten freien Arzt-wahl referiert werden wird.

Wu, tejectett weroen wird.

Walhallatheater. Die jehigen Schlager "Der Luftturner" und "Die Brautschau" werben nur noch heute gegeben. Ab morgen Sonnabend vollständig neuer, wiederum
urtomischer Spielpsan.

Caale Dampffdiffahrt. Morgen, Sonnabend, veranftaltet herr Demmer wieder eine Hahrt nach Reu-Ragoczi, Bettin und Nothenburg; ferner Sonntag, Montag und Dienstag je eine Extrasahrt nach Rothenburg. Montag bei ermäßigten Preisen. (Räheres siehe Inserat in der heutigen Rummer.)

ermäßigfen Preisen. (Räheres siehe Inserat in der heutigen Nummer.)
Schröplers Dampsichisfahrt. Wie in jedem Jahre, so sinden auch in diesem wieder billige Extrasahrten nach Keupagogi, Vertin und Nothenburg tatt. I ver ersten Kahrt ist Sonnabend der Anderverigen Preise kahrt ist Sonnabend der L. Juli, seizgeligt. Die Kahrpreise, sowie Kährers siehe Inserat in der gestrigen Rummer. Stadmillion. Ueder "Eindride und Anregungen von der Sdindurger Weltmissionstonstenes" wird der Prosingen De auf letter am nächten Conntag, abend der Angenen von der Sdindurissionsbauses, Weisdenplan 4. einen Bortrag halten. Der Eintritt ist frei, jedermann willfammen.
"Auf die Mutterschalts-Versächeung geht uns sosgender Aufurg zu können, ist se erforberlich, das sie größeres Kaptial geinmmelt wird; des gehalten Versächen und beitem Können, entweder durch Schwentischkäpt wechse einen Beitrag von 10 Marf bedingt) oder durch Stiffungen, resp. Juwendungen zu unterfüßen. Wie erbitten für dieses Untergemend der weitzgebeide in Interschlung aller Vollessen im Intersche der Vollessen weitzele der Vollessen Vollessen und Vollessen der Vollesse der Vollessen der Vo

Kines groben Bertrauensbruchs machte sich ein hiefiger junger Schreiber 3. Ichuldig. Er war auf Empfehlung eines Belannten bei einem hiesigen Unternehmen als Schreibhlse gegen anfländige Bezahlung angenommen. Am leizien Tage leiner Tätigkeit er bielt er den Auftrog, 400 M. nach einem Banthaufe zu tragen. Das Geld lockte ihn und er machte sich damit aus dem Staube, Bereits anderen Täges wurde jedoch der Jüngling in Nagdeburg ermitkelt und fessenommen.

burg ermittelt und seigenommen.

Unsal auf der Stadtbahn. Die Berwaltung der Stadtbahn
Hall auf der Stadtbahn. Die Berwaltung der Stadtbahn
Halle teilt uns solgendes mit: Gestern vormittag 11 Uhr 25 Min,
war unser Kührer Töpfer mit Rotorwagen Kr. 27 aus der Hahr
von der Artillerielagerne nach dem Steinweg. In der Merieburgerstraße vor dem Grundstüd Kr. 150 gewährte er aus der weif
lichen Straßenkeite ein Islädtiges Mödogen mit einem Afährigen
Knaden stehend. Rachdem der Kruskungswagen die Stelle polsiert hatte, sam der Anabe plöglich sinter desem hervor und lief
direct gegen den Motorwagen. Der Anabe kam zu Hall, geriet
bierbei unter die Schulporträßtung. Er erktit eine Kapfverlejung.
Bon der Mutter wurde er nach dem Krankenhause Bergmannströß
überführt.

Ison der Mutter warde er nag dem Krantengause Setzmannstrog überflührt.

Unfälle. Der Schlosser Dito Waldhelm erlitt gestern in der tiddlichen Gasanstalt, Holsplat, dei der Reparatur des Kofstrans-porteurs einen rechen Unterschenkelbruch. W. wurde im Kranken-wagen dem Elisabeth-Krankenhause zugesührt. — Im Grundlitä Gestisstr. Als ist gestern der Arbeiter Vissthem Knisser der Grundlitä den rechten Durch Authhen der Leiter gestützt. Er tugeste sich den rechten Irm aus und verkandste sich den Rückgrat. K. muste dem Diakonissenden zugesührt werden.

Implied zugeschlichen Dienschlichen Aus Artha K. weite gestern an der Kreuzung Werschurger- und Köningstroße beim Leberschreten der Gleise zwischen eine Wootowogen der Hernbahn Kalle-Werschurg und einen Wagen der Schotbahn. Das Adder-kalle-Verschurg und einen Augen der Schotbahn. Das Wächer-erlitt eine unerhebliche Verletzung an der rechten Etirnseite; sie wurde durch deinen Boltzeiserganten ihrer Wohnung zugesührt. Veinenschwarm. Gestern batte sich ein Veinenschwarm an einen Zaum in der Lauchstärberschafe seinzesehnen.

Vereins- und Versammlungenachrichten.

Der Sommerreigen des 3. fommunalen Bezinksvereins ift von Mittwoch, den 20. Juli, auf den Donnerstag, den 28. Juli (im Kurzhalssichen Lokal auf der Rabeninset) verlegt worden.

Det Berein der Bienenwäter von Halle a. S. und Umgegend hälf diesen Sonntag nachmittag 3 Uhr in Bauers Brauerei-Aus-ichant, Racthaustr. 3, eine Berfammlung ab, in der herr Lehrer Mäller über das Thema forfaht; "Relde Sienenrossen eigen sich für unsere Gegend?" Gösse sind willfommen.

Der Deutsche Monistenbund, Ortsgruppe Salle, hat seine nächte Sikung Montag, den 18. Juli, abends 8½ Uhr im oberen Saale des Reichschofs, Lagesorbuung: Distrijtonsabend: "Die Borromäus-Engyflika." Freie Ausprache. Güste sind willfommen

Berband beuticher Eisenbahn-Handwerfer und Alfeicier. Die nächke Versammlung findet morgen, Somnabend, abends 81/2 Uhr, im Resaurant "Wars sa Tour" statt. Eisenbahner (Richtmits glieder) sind willfommen.

Ev. Arbeiterverein. Sonntag, den 17. Juli, veranstaltet der Ew. Arbeiterverein von nachmittags 3 Uhr im Paradies eir Sommersest, hestebend in Konzert, Kinderspielen, Preistegeln und Aufgügen. Ju biefer Berenssaltung laden wir die vereinfret Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Bereins herzlich ein Jur Titzung der Untdien wird am Eingung ein Julasseld vor 15 Ksie. erhoden. Kinder der Alligsieder sind frei, dagegen Kinder von Nichtmitgliedern zahlen 16 Ksig.

Der Christlige Berein Junger Männer, Gelister. 29, hat am Gomntag, ben 17. Julf, abends 8½ Ufr gesellige Bereinigung mit Borttag vom Herrn Giud, theol. Kesser: über "Ke is de uts die Aktanomen in Afrika". Jeder junge Mann hat steien

Predigt-Hnzeigen.

Predigt-Anzeigen.

8. Sonntag n. Trin. (17. Zuli).

11. L. Frauen. Vorm. 8 Uhr Oberpf. Brof. Schmidt. 10 Uhr Silfspr. Gutjahr. Rach der Bredigt Beische u. Abenduck, erf. (Rollette für die Anstalt [Magdolenenalpi] Zoar in Wedmitschel). Die Kindergottesdenite follen aus. Freitog vorm. 0 Uhr Beische u. Abenduckl, Oberpf. Brof. Schmidt.

21. Ulrich. Borm. 8 Uhr Superint. D. Wächtler. 10 Uhr Bajtor Richte. 10 Uhr Bajtor Richte. 20 Uhr Bajtor Richte. Rachn. 2 Uhr Rollette. 11th Uhr Branecische Roch. Beische Bromen. 20 Uhr ihr Bajtor. Die Beische Uhr Bajtor. 2 Uhr ihngere Acht. Brom. 8 Uhr Solietesdenit Kron. 2 Uhr jüngere Acht. Brom. 11th Uhr ührer Uhrt, nach. 2 Uhr jüngere Acht. Brom. 8 Uhr Breichen. 10 Uhr K. Kleichenann. (Rollette für das Erziehungsbaus in Auchlindurg.) — 50 1 pit al. Boum. 8 Uhr Scheidmann.

Domlirche (ref. Gemeinde). Borm. 10 Uhr Geödchtnisgottesdlenti für Königin Luile, Domprob. Prof. D. Lang. 11th Uhr Rof. (Röllette für das Domholpital.)

Gannignitüge. Borm. 8 Uhr Silfsan. Unger. 10 Uhr R. Steite. Baumann. 10th Uhr Br. 10th Uhr Rof. (Rollette für das Domholpital.)

Gannignitüge. Borm. 10th Uhr Gottesdenit, Dompred. Lie. Baumann.

Baumann. 4. Ceorgen. Borm. 8 Uhr Hiffspr. Unger. 10 Uhr P. Witte. Rach der Predigt Beichfe u. Abendmaß, derf. Im Faul Riebed. Stiff vorm. 10 Uhr Hiffspr. Unger. Freitag ab. 8 Uhr Bibel. faunde, derf.

junde, berf.

Et. Laurentii. Borm. 8 Uhr P. Jörster. 10 Uhr P. Magner; banach Beliche u. Alsendmahl, bers. Nachm. 2 Uhr K.-G., bers.
31s Uhr Gemeinschaftsstunde im Gemeindehause. Dienstag ab.
Bibl. Belpr. Breitester. 29.

Et. Elephanus. Vorm. 8 Uhr P. Hüttenrauch. 10 Uhr P. Meinhöf. 111s Uhr K.-G., bers. Dienstag ab. 8 Uhr Bibl. Bespr.

hof. 11% Uhr K.G., berj. Dienstag ab. 8 Uhr Vill. Belpr. im Gemeindehaule.
Dialonissenden. Borm. 10 Uhr P. Jordan.
Zohannestirche. Korm. 8 Uhr P. Kindervater. 10 Uhr P. Tischer. 11% Uhr K.G., berj. Kachm. 2 Uhr K.G.. — Bergmannstroft: 180m. 4 Uhr P. Tischer. — Bergmannstroft: Nachm. 4 Uhr P. Tischer. — Bergmannstroft: Nachm. 4 Uhr P. Tischer. — Borgmannstroft: Holling. Korm. 8 Uhr R. Wagner. 10 Uhr P. D. Broeder. Hieroglassenden. Somm. 2 Uhr K.G., P. D. Broeder. Mittwock ab. (4) Uhr K.G. Kachm. 2 Uhr K.G., P. D. Broeder. Mittwock ab. (4) Uhr K.G. Kachm. 2 Uhr R.G., P. Derpt. Lennum. Donnerstag ab. (4) Uhr retigiöse Besprechung. H. D. Broeder. Et Warthsformäus. Borm. 8 Uhr Villar Miller. 10 Uhr P. Kuniß. Kindergotiesdienst fällt aus. Amiswocke: bis 19. Juli Pastor Kuniß, dann Konl. Ant Scharle.

Kindergatteschie fluir die. Amisbode. die 18. Anterschie Kunit, dann Konl.-Nat Schaffe.

E. Betrus. Borm. 10 Uhr K. em. Schreiner. Kindergottesdienst sällt aus. Amtswode. Silfspr. Seinzel.
Salke-Trotha. Borm. 10 Uhr Entführung des K. Hobbing durch Konsistoritat Schaffe-Siebichgenstein.

Bugl.-luth. Gemeinde. Borm. 10 Uhr Bredigt, K. Wottrich, Nachm. 183 Uhr Christenleiber, derf.

E. Franzischus und Elijdeetsfliehe. Morgens 7 Uhr Krühmesse.

E. Franzischus und Elijdeetsfliehe. Morgens 7 Uhr Krühmesse.

E. Hr Williagottesdienst. 9% Uhr Hochant mit Perdigt.

I. Uhr Heil. Wesse mit Predigt. Nachm. 2 Uhr Segensandsch.

E. Nerbertstiede in delle-Siedichenstein. Borm. 8 Uhr heil.

Messertische in Halle-Siedichenstein. Borm. 8 Uhr beit.

Messertische in Halle-Siedichenstein. Nachm. 2 Uhr Segensandacht.

andacht.

Methodifengemeinde, Harz 11. Borm. 1/210 Uhr Bibesstunde.
11 Uhr Sonntagsschule. Ab. 1/29 Uhr Bredigt. Donnerstag ab.
1/29 Uhr Bibessunde. Zedermann ist herzstäd willsommen.
Gemeinde gildeig getaufter Christen (Baptiston). L. Aucherertraße 30. Borm. 9 Uhr Gebetsandacht. 9½ Uhr Gottesdienst, Hers. Balger. 11—12 Uhr R.-G. Nachm. 4 Uhr Gottesdienst, bed. Radym. 4 Uhr Gottesdienst, bed. Radym. 4 Uhr Gottesdienst. Freier Zutritt zu jeder Berjammlung sitt jedermann.
Böllberg. Borm. 10 Uhr Gottesdienst, K. Nitzicke.
Börmlig. Borm. 8½ Uhr Gottesdienst, K. Nitzicke.

Kirchliche Vereine.

Rirchliche Vereine.

Mariengemeinde. Jünglingsverein: Sonntag abend 8 Uhr Berj. im Rojental". Doniverstog ab. 8½ Uhr Turnen, Schule Sermannstraße. — Jungfrauenverein: Keine Berfammlungen. Ultichsgemeinde. Ev. Männer., Jänglings- u. Jugendver.: Sonntag ab. 8 Uhr Charlostenstr. 15; Dienstag ab. 8 Uhr ältere Adeit.; Mittwoch ab. 8½ Uhr jüngere Abt.; Freitag ab. 8 Uhr Entlitabeil.; Sonntabend ab. 8 Uhr Sangesabeil., B. Alcher. — Ev. Jungfrauenver.: Montag nachm. 5—7 Uhr in. Konftrmandengimmer, Passer Richter. — Frandelsker Jünglingsverein: Sonntags nachm. 3 Uhr Turnspiele auf dem Sandanger; ab. 7½ Uhr im Sonngel. Vereinshaule (Krompring). Mittwoch ab. 8 Uhr Turnsdt. in der Turnslaß Friesenstraße. Sonnabend ab. 6½ Uhr Gesangsabeil. in der Herberge zur heimat, B. Heintse.

Moriggemeinde, Jugenboerein: Sonntag ab. 48 Uhr Verl, Mittels spule Tostitage. Mittwog ab. 8 Uhr Turnen baselbst. — Jungfauenverein: Dienstag ab. 8 Uhr in der "Herberge zur heimat".

Seimat".
Domgemeinde. Zugendverein: Gonntag ab. 1/8 Uhr u. Mittwoch ab. 8 Uhr K. Klausstt. 12. — Jungfrauenverein, jüng. Abi. 8 Countag nachm. 3 Uhr Kl. Klausstt. 12. — Bibl. Besprechung Dienstag ab. 81/2 Uhr deselbit. — Domftrchenchor: Freitag ab. 8 Uhr Ubengstunde deselbit.
Reumartigemeinde (Laurentius und Stephanus). Jüngtingsver.: Sonntag ab. 8 Uhr Berl. im Gemeindehause. Montag ab. 81/2 Uhr Bissonscheitsfunde. Mittwoch ab. 81/2 Uhr Lurnen. — Jungfrauenverein, jüng. Abi.: Gonntag ab. 7 Uhr Lurnen. — Jungfrauenverein, jüng. Abi.: Gonntag ab. 7 Uhr Lurnen. — Jungfrauenverein, jüng. Abi.: Gonntag ab. 7 Uhr Benriettenstr. 4. Dienstag ab. 8 Uhr Scheiberstunde.

jung. 2011: Sonniag ab. 7 dist pentietemit. Al. Diensing ab. 8 Ulfs Schneiberflunde. Bereinstäume Kluboff Saymflraße 37. Montog ab. 8½ Ulfr Jugenbbund j. Männer Stenographie. Diensing abend 8½ Ulfr Jugenbbund junger Männer Sibefbejrreßung. Mittimog abend 8½ Ulfr Fibiefflunde. Donnersing 8 Ulfr Jugenbbund junger Männer Tüberbejrreßung. Mittimog abend 8½ Ulfr Fibiefflunde. Donnersing 8 Ulfr Jugenbbund junger Männer Tunnen in der Liebenauer schule. — B. Alfser, Vereinstäume Pfännerhöße Kr. 11. Ed. Jüngtüngsverein: Sonniag 8—10 Ulfr ab. Unterhältungsabend. Montag ab. 8—10 Ulfr bramatische Abellungs. Mittimog ab. 8—10 Ulfr elbenauersschule. Diensiag ab. 8—10 Ulfr bramatische Abellung. Mittimog ab. 8—10 Ulfr Bibefflunde. Preiting ab. 8—10 Ulfr Einographie. Sonnabend ab. 8—10 Ulfr Sidere Abellung. Dienstag abend 8—16 Ulfr Jungfrauend. 1. Hattig. — B. Kindervolet, Wereinstäume Merseburgerstr. 158, Eing. Pfännerhöße. Sonniag

nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein. Sonntag ab, 8 Uhr Jünglingsverein. Montag ab, 8 Uhr Sejangverein Aerfebugeritr. 10.
Donnerstog ab, 8 Uhr Esjangwerein: Aerfebugeritr. 13.
Donnerstog ab, 8 Uhr Linglingsverein: Sterogrephie, Merfeb
burgeiltraße 183, Eing. Phämierhöße.
Ambensinde Jugendverei. Sonntag ab, 8 Uhr B. Broeder.
Montag ab, 8½ Uhr Turnen, Alofierköule. — Jungfrauenverein I u. II. Sonntag ab. ½8 Uhr. — Berfammlung der longknaden von Kiarrer Bach und Paitor Hockeld Sonntag ab,
½8 Uhr. — Blaues Areuz. Sonnabend ab. ½9 Uhr.
Bertholomäusgemeinde. Teangel. Männere und Jüngflingsverein:
Sonntag nachm. 2 Uhr belde Ubl. Sozgiergang Mittmod ab,
8 Uhr Kolauenehor Kehalozgiffer. A Donnerstag 1½ Uhr Turnen
in der Turnhönle. — Eo, Frauen: und Jungfrauenverein: Sonning ab. ½8 Uhr debt Abt. Berl. Heftalozgiffer. 4. — Bibl.
Befprechung Freitag ab 8½ Uhr im Vereinszimmer, Konfiftorialrat Scharfe.

St. Franzfelus und Etijasetigemeinde. Sonntag vorm. nach
der 8 Uhr-Beiße Berfarmulung des Mincappereins. Rachm.
5 Uhr Berfamml. des Müttervereins. Mittwoch nachm. 5 Uhr
Berf. des Efijabetigereins.

Chrillitige Gemeinichaft (i. b. Landestirche). Deffentliche Berlammlungen im Go. Bereinshaus (hotel Kronpring), Al. Klaustraße 16. Zeden Conntag ab. 8½ Uhr Cannellationsvortragieden Donnerstag ab. 8½ Uhr Stibetstunde. Zedermann ist freundlich eingeladen.

Stadmissionseri, Redwer: Brof. D. Hausseitergenen.
Sodmissen, Weldenstag ab. 8½ Uhr Canneltag ab. 8¼ Uhr Bibetstunde. Mittwoch ab. 8¼ Uhr Christicher Berein junger Mächen. Donnerstag ab. 8¼ Uhr Genfeinlen.

Sonnabend ab. 8¼ Uhr Familien-Maufreuzverl. Weibenplan 4.

Lovitraße inner Schule. Hodenschenfliche in und Schmiede. besprechstunde.

besprechstunde.

Bund Sallesger Gemeinschaften.

1. Albi. Besprechung für die Dom gemeinde. Dienstag al.

24. Gemeinschaften.

25. Gemeinschaften.

26. Gemeinschaften.

27. Gemeinschaften.

28. Gemeinschaften.

29. Gemeinschaften.

20. Geme

4. Hanius-Semernigaistund.

od al. 84 Uhr Emeinischistunde, Sonensolvennian 4).

Freitag ab. 84 Uhr alig. Gemeinischaftsflunde, Sonntag vorm.

84 Uhr Alig. Gemeinischaftsflunde, Sonntag vorm.

84 Uhr Alig. Obenstag ab. 84 Uhr Bibessiunde mit Besprechung.

Standesamts - Nachrichten.

Salle a. S.-Rord, 14. Juli. Aufgeboien: Der Pader heinrich Wagner, Unterberg 11, und Selma Men, Taste. 9. Der Fieischer hermann Beder, Bretteftr. 3, und Anna Sognith, Sarbenbergift. 3, Geboren: Dem Kontorboten Gustav Worch T. Margarete,

und Anna Sognis, Jaroenvergitt. d. Geboren: Dem Kontorboten Gustav Worch T. Margarete, Eichenborisster. Die Witwe Friederise Zimmermann geb. Böge, 76 J., Klausbergitt. 5b. Die Rentiere Wilhelmine Meismer geb. Lehmann, 70 J., Reilstr. 9.

Auswärtige Aufgebote:

Answärtige Aufgebote:
Der Fabritbesiher B. T. F. Bettge, Burg, n. A. L. F. Sammit, Halle a. S. Der Kellner E. F. Bachmann u. E. M. H. Werner, Wierfeburg. Der Agent R. A. R. Engler u. E. K. F. Schober, Dresden.

2525252525252525 Hus dem Leserkreise.

(für die Beröffentlichungen unter dieser lieberschrift übers nimmt die Nebaktion keinerlei Berantwortung; für sie biebt auf Erund bes § 21 Mb. 2 bes Prefgeseies in vollem Umfange der Eissender verantwortlich.)

Bänte für den Galgenberg.
Gelegentlich eines Besuches in Halle destieg ich unter anderen Ausschäftspunkten auch den Galgenberg. Der Rumbölich von dort über die Lamblögate ist dennst einer met Lamblögen der den eine einerstig me höhel, mm aber die Aussicht ausgiedig genießen zu können, suchte ich umsonst eine palsende Ruhebank.
Röchte nun lesse anfragen: Wäre es dem Hallschen Berschöfterungsverein nicht mäglich, auch für den Galgenderg eine solche Kantsfüllopse für die Sonzieraginger zu tressen wie auf den anderen nachen nachen nachen nachen nachen können Berzischen und in den litädischen Knlagen, welche förmlich üppig ausgestattet sind mit Rücksphönken, mohlt wend zu mersten und ruhigen Katurgenuß, besonders für alte Leute?

Ich meine, was ben Bergen und Anlagen recht ist, wäre auch Galgenberg billig. Ein Frembe.

Bäder und Sommerfrischen.

Roebjeebad Myf auf göße, den 10. Juli. Die angefündigten Schapflüge, welche mit beute ihren Anfaug nehmen sollten, haben um einige Tage versches merden milsen. Es ist hier ein Telegramm eingegangen, welches metdet, das der Aviettler der Tenten der Turnbruch perschnett morben ist, rechtzeitig einzutressen. Auch einer Bekanntmachung der Badeverwaltung ist jett der 20. b. M. für den Beginn der Schaustungen in Aussicht genommen.

Die Frequenz betrug am 13. Juli in Rarlsbab 39 016, in Teplity 3592, in Wilbungen 6917, in Elster 8106.

Letzte Nachrichten.

Fürft Bülow in Berlin.

H. Berlin, 15. Juli. Fürft und Fürftin Billom find heute morgen auf der Durchreise nach Rorbernen mit dem fahrplanmäßigen D-Zuge aus Wiesbaden tommend um 7,44 Uhr auf bem Bahnhof Friedrichftrage eingetroffen und haben für einige Tage im Sotel Ablon Wohnung genommen, Im Laufe bes Bormittags hat Fürst Bulow im Sotel ben gleichzeitig mit ihm aus bem Umte geschiedenen Unterftaats. jefretär v. Böbell, ben gegenwärtigen Unterftaatsjefretär und Chef ber Reichstanglei Wahn ich affe und den General n. Bobell, ben befannten Bolititer, empfangen.

Gegenfahe innerhalb der Sozial. demokratie.

H. Berlin, 15. Juli. Der "Bormarts" veröffentlicht eine fehr icharfen Worten gehaltene Erflärung gegen bie fogialbemotratif he Lanbtags: babifde frattion, die beim Finanggefet für bas Bubget geftimmt hat und faat u. a.:

fich Der fich eleg bet das dr ber

ang ben tra: ben

Wi

Mus Baben tommt eine Nachricht, bie nicht verfehlen wird, bei ben meiften Parteigenoffen peinliche Ueberraschung und lebhaftes Bedauern ju erweden. Die babifche Frattion hat bei ber Abstimmung über bas Finanggofet Bubget gestimmt. Es ist dies als eine außerst bebenkliche und ernfte Tatfache ju fonftatieren, daß die fogialbemofratifche Fraftion eines Landtages bie Befchluffe bes Deutschen Barteitages für fich nicht als bindend anfieht. Es ift jum erftenmal in ber Gefchichte ber Bartei, bag eine fo offene Richtachtung von Parteitagsbeschlüffen ju verzeichnen ift. Denn als vor zwei Jahren Die fildbeutschen Landtagsabgeordneten für bas Budget stimmten, suchten fie die Abstimmung wenigstens formell burch eine Interpretierung mit ben Beichluffen der Parteitage von Lübed und Dresben in Ginklang au bringen. Diesmal wird ein folder Berfuch nicht gemacht, Diefe Beichlüffe ber Barteitage find feine Demonstrationen. bie man heute begeht und morgen wieder loft. 3m Intereffe ber Einheit ber Partei und beren Magnahmen muß fich bie Minorität der Majorität unterordnen. Das badifche Betfpiel ift eine ernfte Warnung für bie gesamte Partei, ben Rlaffentampf mit rudfichtslofer Offenheit und Scharfe wieber in ben Borbergrund ju brangen. Die burgerliche Gefellichaft, bie bas Broletariat fnechtet und feine Freiheit hemmt, muß übermunden merben burd Beseitigung ber politischen Macht,

Erhöhung der Gisenbahufahrpreise in Banern.

H. Münden, 15. Juli. Der banerifche Gifen: 6 a h n r a t hat heute die von der Bertehrsverwaltung beantragte Erhöhung ber Fahrpreifeum 5 Bfg. in acht Staffeln von 6-25 Rilometern trot begründeter Gegenvors ftellungen genehmigt.

Menes que Lichtenrader Affare.

H. Berlin, 15. Juli. Das Opfer der Lichtenrader Er-presser- und Bombenaffäre, der Gutsbesitzer Kraaß, hat heute vormittag wiederum zwei Briefe bekommen. Der eine soll den Berdacht auf eine bestimmte Berson lenken, der andere ift ein reiner Erprefferbrief.

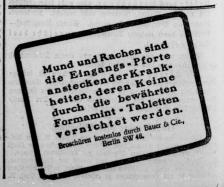
Unwetter.

Anwetter.

H. Nürnberg, 15. Juli. In Allersberg in Mittelfranten ift gesten ein surchtbarer Wolfenbruch niedergegangen. Der Blig zindete an mehreren Stellen. Die gewolftigen Wassermassen risen die Ernte ist vollständig vernichtet. Zahlreiche Säuser schweben in Gesahr einzustützen; sie musten geräumt werden. Der Hage gla noch volce Stunden nach dem Unswetter nicht weniger als 20 Zentimeter hoch auf den Straßen.

Weil er das Gramen nicht beftand!

H. Bamberg, 15. Juli. Gin Seminarift, ber bie Sallugpruffung nicht bestanden hatte, warf fich vor ben Bug Rurnberg-Bamberg und wurde von biesem germalmt.





Unterschlagungen.

H. Esen a. R., 15. Juli. Die Unterschlagungen des fischtigen Rendanten Hahne von dem Spars und darlehnstassenserein in Radevormwald betragen, wie jest sesselleste wurde, 66 000 Mart.

it dem

m 7,44 haben mmen, el ben

itaata

etretär

eneral

ial.

t bie

timmt

fehlen

[hung

attion

r bas

nfliche

nofra: tichen t 311m offene

n ift.

mung

t Be flang nacht.

onen.

ereffe

h die Bet= ieber

chaft.

muk lacht.

acht

Der

len. Die

Duell zwischen Steaflingen.

H. Rom, 15. Juli. Im Zuchthause zu Farrignana sand ein regelrechtes Duell zwischen 2 Sträftingen statt. Als Wassen sienen Doldmessen einem ber Duellanten wurde die Lunge durchstochen. Daraus wurde der Zweisampf als sormell beendet erklärt.

Im religiöfen Wahn.

H. Nom, 15. Juli. Auf der Treppe des Batilans wurde ein Mann im weißen Kittel mit einem Pilgerstad angehalten, der erkärte, er wolle zum Papite, da er ihm wichtige Witteilungen der Madonna zu überdringen der Madonna zu überdringen der Madonna wurde ins Irrenhaus geschafft.

Felbstmorde.

H. Paris, 15. Juli. In Bourges (Dep. Cher) haben sich gestern zwei merkwürdige Selbst morde abgespielt. Der Kapitän des 95. Insanterieregiments Ledouter hat sich nach der Aruppenparade in seiner Wohnung erschossen. In einem Hotel in Bourges stieg eine junge, sübsiche, elegant gesteidete Dame ab. Sie hatte kaum das Jimmer betreten, und man hatte noch nicht etnum 3ett gehabt, ihr der Frembenverzeichnis vorzulegen, als sie sich schon vor dere scholer scholer sie seine Selbstmorde sind unbekannt.

Berurteilung eines Urfundenfälfchers.

H. Liffa, 15. Juli. Der in zaft befindlighe frishere Bütgermeister des Städtchens Reisen, Schalowski, der in seinem Amte als Standesbeamter sich 23 Hälle von Urfuns den fälsch ungen hat zuschlohen kommen lassen, wurde zu schos Monaten Gefängnis verurteist.

H. Betersburg, 15. Juli. Aus Kiew wird gemeldet, daß jüdischen Kaufleuten, die der ersten Gilde seit 10 Jahren angehören und in die zweite Gilde übertreten wolsten, troßbem das Börsensomitee und die Kausmannschaft für sie einstat, diese Bitte verlagt wurde. Sämtliche 36 Juden werzber aus Giem ausgemissen ben aus Riem ausgewiesen.

Wetter-Musfichten.

16. Juli: Meift beiter, wärmer, siellenweise Gewitter. 17. Juli: Bielfach heiter, warm, troden. 13. Juli: Dormal warm, wolfig mit Sonnensschein. 19. Juli: Beiter, schon, warm, windig. 20. Juli: Märmer, wolfig mit Sonnensschein, frischer Wind.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Ermässigung der Garnprelse.

Die vereinigten elsässischen Baumwollspinner beschlosse von diesem Freitag ab die Preise für Maccogarne um 8 Pri pro Kilogramm zu ermässigen.

In der Gewerkenversammlung der Gewerkschaft Immenrode teilte Bergrat Kost mit, dass der Querschlag auf 500 Mr.
relangt und ein gutes Lager aus Carnallit und Hartsalz von
10 Mtr. Mächtigkeit autgeschlossen worden sei. Das Werk
arbeite sehr billig. In den Grubenvorstamd wurden die Herren
Dr. Busch, Direktor Kain. Abgeordneter Macko, Bankier Eugen
Laupenmiblier, Bankier Dammann, Stadtrat Ohrtmann, Direktor
The Losen gewählte.

Deutsche Kontinental-Gasgesellschaft in Dessau. Die Direk-tion ist über den Verlauf des ersten Semesters dieses Jahres durchaus befriedigt und erwartet dasselbe Resultat von der zweiten Hälfte.

Berliner Börse.

15. Juli. (Eigener Fernsprechdienst.)

Bei ziemlich stillem Geschäft eröffnete die heutige Börse in ziemlich stillem Geschäft eröffnete die Kurse grössere Veränderungen aufwiesen. Eine Ausnahme machten nur wieder russische Werte. Nach der in den letzten Tagen eingetretenen starken Steigerung der Kurse dieser Werte machte sich heute grösseres Angebot in russischen Bankaktien bemerkbar, so dass Petersburger Internationale Handelsbank 4 Proz., Russische Bank 1½ Proz. niedriger eröffneten. Auch Warschau-Wiener konnten die Steigerung nicht mehr fortsetzen. Dagegen lagen 1902er Russen etwas fester. Die sonstigen Bankenwerte zeigten im allegemeinen kleine Avancen. Am Montanaktienmarkte blieb der ungünstige Bericht des Iron Monger vom amerikanischen Eisenmarkte ohne Einfluss, dagegen wurde die Meldung, dass beim Stahlwerksverband eine Steigerung des Versandes in Eisenbahmaterial zu Konstatieren sei, sehr sympathisch aufgenommen. Stalhwerksverband eine Steigerung des Versandes in Eisenbahmmaterial zu konstatieren sei, sehr sympathisch aufgenommen. Der Markt der Transportwerte bot nichts Bemerkenswertes. Schiffiahrtsaktien waren gut behauptet. Am Rentenmarkt minssten Türkenlose ½ Mk. nachgeben. Elektrische Werte, die schon zu Beginn Kurserhöhungen aufwiesen, setzten ihre Steigerung fort. Uebrigens machte sich in der zweiten Börsenstunde eine weitere Befestigung der Allgemeintendenz bemerkbar, ohne dass das Geschäft an Umfang zugenommen hätte.

Produktenbörse.

Am Getreidemarkte verursachte heute die scharfe Preissteigerung an den amerikanischen Börsen und die Meldung, dass Bankhaus,

Leinzäger Str. 12.

cin Teil der kanadischen Ernte infolge der Trockenheit verloren sei, eine Kräftige Befestigung der Weizenpreise: zwär ermattete später die Haltung auf einen günstigen russischen Bericht und von dort gemeldete Regenfalle. Sehr feste Liverpooler Meldungen hatten aber dann ein abermaliges Anziehen der Weizenpreise zur Folge. Roggen war wenig beachtet, dasgene war Hafer zu steigendem Preise begehrt, aber wenig offeriert. Mals und Rabbi hatten stilles Geschäft.

Weizen: makrisch 293,00-210,00 per Juli 212,00, per Sept. 196,00, per Des. 180,75.

Hafer: teiner 180,00-475,50, per Juli 146,00, per Sept. 153,00, per Juli 153,05.

Hafer: teiner 180,00-475,00, mittel 180,00-165,00, gering 155,00 is 189,00, per Juli 153,00, per Sept. 135,00.

Rus oli per Okt. 5180, Des. 51,10.

Waren und Produkte.

Kaffee.

Hamburg. 15. Juli. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Soptember 36% G., per Dez. 38%, G., per Mare 36%, G., per Mai 38%, G. Ruhig.

Metalle.

Glasgow, 14. Juli. (Schluss.) Robeisen stetig, Middleebrough

warrants 13/9.

Wolle.

Bremen, 15. Juli. Baumwolle still. Upl. loko middi. 74,50 Pfg.
Liverpool, 15. Juli. Aegyptische Baumwolle per Juli 11.14.
Alexandria, 15. Juli. Aegyptische Baumwolle per Juli 21.08,
Kov. 18,12. Jan. 19,06.
Liverpool, 15. Juli. Baumwolle. Umsatz 4 000 Ballen, davoa
Import 16,000 Ballen, davon Amerikaner 9,000 Ballen.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 14. Juli abends 2.78 m. 15. Juli morgens 2,30 m.

Flusschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 14, Juli. (Mitgeteilt von den Vereinigten ElbeSchiffahrts-Gesellschaften, Aktiengesellschaft, Vertreter Ei e h as d
Bastian, Halle.) Angekommen ist: Schlepper Nr. 208, Strm. Thie,
mts Stückgut von Hamburg.

Halle a. S., 14, Juli. (Mitgeteilt von der Beederei der SaaleSchiffer e. G. m. b. H., Halle a. S.). Angekommen ist: Schlepper Nr. 261, Sr. Fr. Glaser, Nr. 42, H. Sriezer, und Eildampfer "Bernburg",
sämtlich mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe. (Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Aken a. d. Elba.) Aken, 14. Juli. Heute trafen ein die Kähne Nr. 237, 237, 301 und 3400.

Teleph-Ruf | Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen.
Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe.

Berliner Börse vom 15. Juli.

Bankdiskont: 4. Lombardzinsfuss: 5. Privat-Diskont: 31/a.

99,50 79,30 76,00 56,20 98,75 92,00 76,60 91,20

| Bankhaus | Telegr-Ae, | Teleg

Schluss-Kurse, 15.	Juli, nachm. 3 Uhr
Ossterr, Hreditaktien 211.12 Berliner Handelsges 167.37 Kommerz Diskontok 113.69 Darmstädter Bank 130.28 Darmstädter Bank 130.28 Darmstädter Bank 130.28 Darmstädter Bank 130.28 Darmstädter Bank 181.27 Darmstädter 181.27 Darmstädter 181.37 Ossterr Staatsbahn 181.37 Ossterr Staatsbahn 181.37 Ossterr Staatsbahn 188.62 Orientbardos 181.28 Orientbardos 183.62 Varschau-Wiener 188.62 Varschau-Wiener 186.62	41,9% Chinesen. 97,8 Japaner 1905 97,8 Russ Anlethe 1902 93,2 Spanier Türken, neue unifis. 183,2 Japaner 190,2 Japaner

Mittelmeerbahn Ponsylvania Bahn Prinz Heinrichbahn Warschau-Wiener 3% Beichsanleihe		180,00 138,62 174,00	Norddeutscher Lloyd Dynamit-Trust Edison Otavi		108,00 176,50 268,12
Leipziger Börse vom 15. Juli.					
340 Bachs, Bente	3	83,50	Leipziger Baumwoll-		
31/20/0 Sachs, Anleihe		91.80	Spinnerpi	10	245,00
Leipz, StAnl. 1904	31/2	92,60	Leips. KammgSp.	181,	
Alig. Dtsch. Credit-	14200	1772735540	Thur. WollgSp.	10	180,00
Anst, Pfdbr.	31/2	97,CO	Riebeck & Jo.	81/2	186,50
do. do.	4	101,40	Hall, Zuckerraffin .	8	158,75
Leips. HB. Pfdbr	0.885		Etzold & Kiessling .	16	223,00
8, XI unk, 14	9	99,90	Portl. Zement Haile	0	79,00
Alig. Dtsch. CredA. Kru. Sparb. s. Lpsg.	6	171,60	Kommunalb, f. Sachs.	Therese !	TO SEE STATE
Leips, HypothekBk.	8	154.75	AnlScheine	34	95,75
Bank f. Grundbesitz	81/2		do. do. GrasKofi, Eisenb.	1	101,10
Manstelder Kuxe	0,15	666	Bleichertsche Braun-	740	126,00
Oelsnitzer volle Kuxe	90	1795	kohienwerke	-	
Gr. Leipz, Straßenb.	10	199.00	DörstewRatt. StA.		143,00
Hall Straßenbahn		107,00	do. 5% VorsA.		30,00
Leipa Elektr, Strb.		117.80		12	183,60
Sondermann & Stier	10		Zeitzer Paraffin	12	186,00
Vom A LII	9	60 7E	E Washen Grantel	40	100,00

Parole Walhalla-Theater. Parole

Gastspiel Theater Folies Caprice, Berlin, Sensations Erfolg! Neue Schlager!

Ab heute neues und vorletates Programm.

Sicher ist sicher. Posse von

Satyr.

Ber Mann meiner Fran, Schwank
von Satyr.

Neuer bunter Teil: Nanon, Halmi, Horowitz, Fleischmaun. Dieses Programm übertrifft noch die vorigen an Humor.

Wintergarten.

Gr. Extra-Militar-Konzert,

usget, v. Tromp.-Corps d. Mansf. Peld-Art.-Reg. Nr. 75 unter per Leitung des Herrn Königl. Musikmeister Steuer unt. Mitwirkun on Königs Cornet-Guariett; die füngsten Cornet-Läserinne Deutschlands im Alter von 8, 10, 12 Jahren. Eintritt einschl. Billettsteuer 35 Pfg. Karten gültig.

Sountag, den 17. Juli 1910

im Café

on 4 Ubr nachm. bis 12 Uhr nachts konzertiert das
hilharmonische Künstler-Ensemble unter Leitung des Hern
konzertmeisters O. Kallenberg u. Mitwikung von Königs
kornet-Quartett: die jüngsten Cornetbläserinnen Deutschlands.

Wintergarten.

Ehrenabend =

für das philharm. Künstler-Ensemble unter Leitung des Herrn Konzertmeisters Kallenberg unter Mitwirkung von Königs Cornet-Ounter

ornet-Quartett die jüngsten Cornet-Bläserinnen von Deutschland, Eintritt 35 Pfg. inkl. Billettsteuer. Karten gültig. Nach dem Konzert Hausball.



Saale-Dampfschiffahrt.
Sonnabend, ben 16. Juli, nadmittags 3 uhn
acht Pen-Bagoczi u. Wettin.

Fabrt Nett - Zungusz.

sonutag, den 17. Auft, vormittags 10 Uhr:
Extrafabrt Nothenburg, machmittags 5 Uhr.
Montag, den 18. Auft, vormittags 1/310 Uhr:
ebenfalls Fabrt Rothenburg, Sn ermäfigten Breifen.

nach

Pienstag, ben 19. 3ult, vormittags 3:0 ubr: Stenstag, ben 19. 3ult, vormittags 3:10 ubr: Extrafabrt Porticulburg, Abfahrtftelle unterbalb ber Beifinipbrude. Karl D

Den iconften Aufenthalt für Familien bietet bie

Saalschloss-Brauerei.

Diners pon 12-3 Uhr, nach ber Karte zu jeder Zeit.

Merieburger Zum Landhaus Zelephon fit. 95. Zum Landhaus 3220.

Bedeutend vergrößert durch Saalbau und Kolonnaden. Für Bereine gur Abhaltung von Sommerfesten, Krangden ic. best geeignet. Renerdante Alfphalie Kagelbahu. 10

Greiz 1. v., Perle des Elftertales,

inmitten bewaldeter Berge und fünf lieblicher Täler, wollte fürfil Bart mit großem See, bert. Baumgruppen, Ausgangspunft für gablieiche, auß. John Ausssupe, au. Solizischied. Bogit. Simmende Turm, Wylauer Kaiferichloß, Bogit. Schweiz, Reumühle, Baddbaus z. Bequeme Bahwerbindung nach allen Richtungen Schwellzug Aachen-Wien, Berlin-Wünchen, Geer-Dresden). Gute und Sactemvirtschaften. Jahreiche Sommerrischen und außerhalb der Stadt, Aurbader.
Auskunft eteilt



Roggen - und Weizen - Schrotbrot

(Graham) ärztlich empfohlen für Magenleidende und Rekonvaleszenten empfiehlt

Fr. Kern, Bäckerei, Gr. Steinstrasse 39.

Stets frisch gerösteten

Meine Spezialmischung

l Pfd.-Pack. 60 Pfg., 1/2 Pfd. 30 Pfg., tein Getrank von grösster Erglebigkeit und ekömmlichkeit und somit sowie infolge des billigen Preises besonders zu empfehlen.

A. Trautwein,

Gr. Uirlehstr. 31. Tel. 2530. Jeerösterei mit elektrischem Betri



I.Hall, Versicher, Ungeziefer Johannes Meyer, Gbenftr. 18 pt.

— Aclephon 3415 —
Bertifg. L. Lugeijei, nurt. Garautie
Bablung nach Exfolg.

Seminar - Kindergarten,

Kgl. Conservatorium zu Dresden: Auswärtige Theater. Apollo-Theater

5. Schullahr. Alle Fächer für Musik und Theater, und Einzelfächer. Eintritt jederzeit. Haupteintritt i. er und I. April. Prospekt durch das Direktorium.

Literarische Abteilung

der Halleschen Freien Studentenschaft

Fest im Sof der Moribburg am Connabend, den 16. Juli, abends 61, Ubr.

1. Konzertvorträge des Hornquartetts Mansi. Beld-Art.
Regmts. Rr. 75.
Rufführung

"Die Romantischen"

von Ebmund Rostand. Deutsch von Ludwig Fulda, burch Gubierende der Untversität. 3. Hornquartett im Hose, Lang in der Universitätsturn-halle. Berschiedenes.

halle. Bertseiebenes.

Bei ungünkiger Bitterung wird das Fest auf Sonntag,
den 17. Juli verschoben. Sine Kasne an der Worisburg sejut Sonnabend von 3 Upr ab an, od die Berantaltung an diesem Age bestimmt kattsindet, Karten zu 3.10 Mr. (Citubierende 2.10), Mr. 2.10 (Studierende 1.10) und 1.65 (unnumeriert) bei Hothun, Größe Mrichstraße. [4510

Ev. Arbeiterverein.

Sonntag, den Sommerfest im "Paradies 17. Juli 1910. Sommerfest im "Paradies 17. Juli 1910. Sommerfest im "Paradies 17. Juli 1910. Aufzüge Anfang nachmittags 3 Uhr. Zu dieser Veranstaltung laden wir de verehrten Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins gebenst ein. Zulassgeld a 15 - J., Kinder von Mitgliedern sind fr Fremde Kinder a 10 - J. Der Vorstand.

Jubiläums-Ausstellung

d. Großh. Sächs. Kunst-Schule

Weimar

1860-1910

vom 1 Juni bis 30 Sept 1910

Anfertigung sämtlicher Drucksachen f. geschäft-

lichen und privaten Ge-

brauch in jeder Aus-

führung und Auflage schnell, modern u. preis-

wert. 10 Spezialofferten,

Muster und Beratungen,

sowie Besuch unseres

Vertreters stehen auf Wunsch zu Diensten.

Geiststrasse 42.

In Berndorffs billigem Verkanf

Strictwolle, Baumwolle, gute ausprobierte Qualitäten, Gardinen, Bettzeug, Juletts, Anöpfe, Befätze, Futterftoffe fehr billig.

With Hockert, Grosse Ulrich-strasse 57.

Wiegenbad- und

Wellenbadschaukeln

Syftem Krauf, beanfpruden wenig Baffer, wenig Raum. Berwenbbar als Bolls, Dalb-und Riuberbab, fowie gu Dampfichwighabern.

Feststehende Badewannen wie untere 2066. #6 12, 13.50, 15.

Sitz-, Rumpf-, Fuss-, Schwammbadewannen.

Klosettstühle, Bidet

Leipzig.

Reues Theater: Connabend, ben 16. Juli: Die Dollarringessin. Ites Theater: bis Montag: ben 18. Juli: Geschlossen.
Seipzider & haulpielbaus.
Seipzider & haulpielbaus.
Seinnabend, ben 16. Juli:
Theobore n. Cit.
Theobore n. Cit.
Sommabni ben 16. Juli: Bolstiffe Wirtchaft.

Düben Kr. Bitterfeld, Eisen Moorbad, Sommerfr. Luftfurort, Kaifer-Bilhelmebak B.Benf.2-3 M. Eig. Bart u. Bald



Erholungsheim

Weidenplan 20.
Schöne Zimmer und Kammern, billiger auter Mittagstifc au 3 u. 60 Bjg. Abonnem. billiger. Renfion monatlich 28—80 Mark. Balton und schöner Garten.

Reisebureau Hartmann Röln, Wallrafblat 7, veranstaltet vom 21. Juli ab regelmäßig jeden Donnerstag billige 5 tägige Gesellschafts.

Reifen nach

Brüssel aut Weltausftellung

mit Besuch von Antwerpen u. Oftende evil. Ausflug nach Baris. Preis Mt. 110.—. Brogramm fostenfrei.



Kompl. Einkod-Apparat Leonhardi & Solesinger, Gr. Mirichftr. 13/15. Tel. 113. Berlangen Sie Speziallifte.

Untertaillen (gestrickt. Trisot, Batist). Große Auswahl. 128 H. Schnee Nacht., Gr. Steinstr. 84.

Gebr. Rinderwagen

jum Sigen und Liegen passenb faft neu, sehr billig zu verkaufer Reue Promenade 1 1. I.

Die Dame von Maxim Stürmijder Lacherfolg!



Modernste Braut-Seide Haltbarste Garantie-Stoffe Seidenhaus

Georg Schwarzzenberger,

fart gender
gender
heutschause
heutschause
hie nä
und C
nicht
Schrot
lagerh
Landn
einwa
ju lie
eine u
mit de
Nichtn

gehung händle viele schaftlischaft besond überal besteht unsozie die Ge

Folger falls s Deutsid den R





Voftfraße 9/10, Gegründet 1816.

Beitungsmakulatur

Druderei Otto Hondel, Gr. Braubausstr. 17.



Hotels.

welche die Niederschlesische Zeitung auflegen, werden kosten-frei in unserem Gasthof-Anzeiger veröffentlicht. Bezugspreis viertel-jährlich für Ausgabe A Mk. 210, für Ausgabe B Mk. 1:50. Probenummern bereitwilligst durch die

Geschäftsstelle in Garlitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19100715033/fragment/page=0004

DEG